

# Baupläne am Kurgarten

**PRENZLAU.** Ob der Marktberg oder Prenzlau neue Mitte – die Wohnungsgenossenschaft eG hat zusammen mit der Stadtverwaltung in den vergangenen Jahren einen großen Beitrag zur Entwicklung der Kreisstadt geleistet. Das Gesicht der Klosterstraße wird durch genossenschaftliche Bauten maßgeblich geprägt, der Georg-Dreke-Ring in Prenzlau verändert fast täglich sein Erscheinungsbild und das unter Denkmalschutz stehende „alte Bauamt“ in der Schulzenstraße wurde von Grund auf saniert.

All das sind große Leistungen einer kleinen Genossenschaft, die auch in ihren anderen Gebäuden erhebliche Investitionen zur Erhaltung und Verbesserung der Bausubstanz tätigt.

Doch es stehen noch einige weitere spannende Projekte bereit. Das Grundstück an der Wasserpforte in der Geschwister-Scholl-Straße soll ebenfalls neu bebaut werden. „Nach umfangreichen Abstimmungen mit der Stadt und den Stadtverordneten konnte ein Kompromiss zu den festgeschriebenen Vorgaben des Bebauungsgebietes gefunden werden“, so Hans-Peter Wolf.

Die moderne Bauweise des Marktberges sollte auch in der Geschwister-Scholl-Straße weitergeführt werden, dies war aber durch die Rahmenbedingungen des

Bebauungsgebietes leider nicht möglich. Der Bauantrag wurde bereits gestellt, laut Bauamt bedarf es noch einiger Nachbesserungen. Die Baugenehmigung soll voraussichtlich im dritten Quartal 2016 vorliegen. „Sobald diese vorliegt, werden wir den Bauablauf und den Bezugstermin planen“, erläutert Wolf den weiteren Ablauf. Bewerber für eine Wohnung in dem Neubau gäbe es bereits. Die Anfragen werden gesammelt, Gespräche mit den Interessenten werden geführt, sobald der Bezugstermin feststeht.

Außerdem bestätigte Vorstandsmitglied Petra Müller Gerüchte, die seit einiger Zeit die Runde machen. „Wir haben tatsächlich den Kurgar-

ten erworben und machen uns nun gegenwärtig darüber Gedanken, wie wir dieses schöne Grundstück am besten nutzen“, so Müller.

Die Bausubstanz des bereits bestehenden Gebäudes reiche nicht aus, um die Immobilie zu erhalten. „Aber wir sind uns sicher, dass wir auch in dieser Angelegenheit gemeinsam mit der Stadt einen Weg finden werden, das Grundstück mit einer schönen Bebauung aufzuwerten.“ Nähere Informationen zum Kurgarten gäbe es derzeit noch nicht, aber der erste Mietinteressent habe sich trotzdem schon gemeldet.



Strandrestaurant Kurgarten um 1914.

FOTO: ARCHIV/UKK



Was entsteht hier am Kurgarten? Darüber macht sich der Immobilienverwalter derzeit Gedanken.

FOTO: WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

## LEIPA GEORG LEINFELDER GMBH



PAPER IN PROCESS

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Papierindustrie mit zwei Standorten in Deutschland und ca. 1450 Mitarbeitern. Aktuell projektieren wir Neu-Investitionen in dreistelliger Millionenhöhe. Am Standort Schwedt/Oder bilden wir aus:

- Papiertechnologe/in**
- Industriemechaniker/in**
- Elektroniker/in**
- Kaufmann/frau für Büromanagement**
- Fachinformatiker/in**
- Fachkraft für Lagerlogistik**
- Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung**
- Berufskraftfahrer/in**
- Bachelor of Engineering Papiertechnik**
- Bachelor of Engineering Elektrotechnik**
- Bachelor of Engineering Maschinenbau**
- Bachelor of Arts Spedition und Logistik**

Wenn du eine praxisnahe und interessante Ausbildung in einem Beruf mit Zukunft absolvieren möchtest, dann schicke deine Bewerbungsunterlagen bis zum **31.12.2016** an:

LEIPA Georg Leinfelder GmbH  
Postfach 10 01 55 | 16284 Schwedt/Oder  
Telefon: 03332 24-3170 | antje.karolow@leipa.de



Wir tun mehr ... für Ihre Gesundheit!

**GLG** Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

**in der Uckermark**

Krankenhaus Angermünde  
Rudolf-Breitscheid-Straße 37  
16278 Angermünde  
Telefon 03331 271 – 0

GLG Fachklinik Wolletzsee GmbH  
Zur Welse 2  
16278 Angermünde /OT Wolletz  
Telefon 033337 49 – 0

Kreis Krankenhaus Prenzlau  
Stettiner Straße 121  
17291 Prenzlau  
Telefon 03984 33 – 0

[www.glg-mbh.de](http://www.glg-mbh.de)



Kreis Krankenhaus Prenzlau



GLG Fachklinik Wolletzsee



Krankenhaus Angermünde